

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Basar), R-26-0-40

4
UHR

Sonntag den 25. Dezember 1932

4
UHR

Die Blume von Hawaii

Operette in drei Akten von Alfred Grünwald, Fritz Löhner-Beda, Emmerich Földes

Musik von **PAUL ABRAHAM**

In Szene gesetzt von **MIKSA PREGER**

Spielleitung: Oberregisseur Otto Langer

Musikalische Einstudierung: Kapellmeister Anton Paulitz

Einstudierung der Tänze: Bob Graeb

Lana, Prinzessin von Hawaii Anny Coty
Prinz Silo-Laro Otto Marau
Lloyd Harrison, der amerikanische
Gouverneur in Hawaii Ludwig Herold
Bessy Worthington, seine Nichte Irene v. Zilahy
John Buffy, sein Sekretär Fritz Steiner
Admiral Macintosh Vinzenz Kaiser
Kapitän Harald Stone Ernst Radherny
Radett Bobbie Flips Mathias Hoshel
Leutnant Sunny Hill, ein ameri-
kanischer Marineoffizier Kornelius Ruttner
Jim Boy, der berühmte ameri-
kanische Jazzsänger Rudolf Carl

Susanne Provence, seine Part-
nerin * Else Grabant
Kaka, eine Tänzerin *
Kanafo Silo, ein politischer
Führer André Steinbach
Kuluna, ein alter Hawaier Andre Stein
Chun-Chun, ein chinesischer
Diener Michael Pragan
Lilian, eine junge Dame Melly Kasper
Pierrot, ein Oberkellner in
der Bar Vinzenz Kaiser
Ein Conférencier Ferencz Andrusch

Radetten, Marineoffiziere, Herren und Damen der Gesellschaft, hawaiische Sänger und Tänzerinnen

Der erste Akt spielt vor der Villa des amerikanischen Gouverneurs in Honolulu, der zweite Akt im königlichen Palais in Honolulu, der dritte Akt in einer Bar in Monte Carlo

Nach jedem Akt eine größere Pause

Die hawaiianischen Kostüme wurden ausgeführt im Atelier Berch, Berlin-Charl. (Entwürfe Baradi), alle übrigen im Atelier des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstand Marie Krejchhofsky und Alois Strommer)

Die Dekorationen nach Entwürfen des Malers Ferdinand Moser aus dem Atelier des Theaters an der Wien

Sämtliche Toiletten der Fr. Anny Coty: Heinrich Grünzweig,
1. Bezirk, Hefelgasse 21
Pelze der Frau Anny Coty: Penizel & Rainer, 1. Bezirk,
Singerstraße 8
Sämtliche Toiletten der Damen: „Old Bond Street“ (Heinrich
Neumann), 1. Bez., Kärntnerstraße 38
Sämtliche Damenhüte: Rosa Krieger, 4. Bez., Margaretenstr. 31
Garderobe des Herrn Unterkircher: F. Gumhal, 1. Bezirk,
Opernring 9

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellner
7. Bezirk, Burggasse 5
Schmuck und Kopfschmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk
Mariahilferstraße 81
Sämtliche Stuhl- und Tischmöbel: Prag-Budniser Stuhl- und Tischfabrikation,
6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a
Taschenlampen im dritten Akt: Kapsch & Söhne, 12. Bezirk,
Johann Hoffmann-Platz 9

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 9 Uhr Vormittag

Anfang 4 Uhr

Ende gegen 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.